

Fight for Freedom

Von phoenix-franzi

Kapitel 1: Unerwartetes Wiedersehen

So jetzt geht's richtig los. Bitte seid nachsichtig mit mir, das ist meine erste FF und ich hab noch keine Erfahrung was das Schreiben angeht. Würde mich aber trotzdem sehr über euere Meinung dazu freuen, ich nehme auch Kritik sehr ernst und werde versuchen mich zu verbessern.

„gesprochen“
//gedacht//
<russisch>

Also viel Spaß mit „Fight for freedom“.

Unerwartetes Wiedersehen

„Tyson!“, „Oh Mann, das ist zwecklos, den bekommt keiner wach.“, frustriert fuhr sich ein blonder Amerikaner durch seine Haare. Es war jeder Morgen das Gleiche mit dem blauhaarigen Japaner, alle Versuche ihn aus dem Bett zu bekommen, waren kläglich gescheitert. Etwas geknickt machte sich Max auf den Weg in die Küche der WG, die er mit seinen beiden Teamkollegen, Ray einem schwarzhaarigen Chinesen und Tyson einem blauhaarigen und überaus verfressen Japaner, bewohnte. Wie zu erwarten war, stand Ray bereits in der Küche und bereitete, wie jeden Morgen, das Frühstück vor. Der schwarzhaarige flötete Max ein fröhliches ‚Guten Morgen‘ entgegen, was der Angesprochene breit grinsend erwiderte und sich dann leicht erschöpft auf einen der vier Stühle am Esstisch nieder ließ. „Nanu Max, was ist denn mit dir los?“, fragte Ray stirnrunzelnd. „Ach, es ist nur wegen Tyson, seinet wegen kommen wir bestimmt wieder zu spät und bekommen extra Runden aufgebrummt.“, meinte der blonde Amerikaner mit einem leichten Grinsen auf den Lippen. Ja, so war es jeden Tag, wegen Tyson kamen sie zu spät zum Training und ihr Leader würde, wie es seine Art war, keine Gnade walten und sie unzählige Strafrunden rennen lassen. „Ach weißt du was Max? Lass uns einfach ohne Tyson losgehen, soll er doch zu spät kommen, aber ich hab keine Lust mich wieder sinnlos von Kai quälen zu lassen.“, erklärte Ray mit einem fiesen Ausdruck in den Augen. Max sah ihn etwas verwundert an, das war eigentlich nicht die Art des Chinesen, normalerweise war er sehr hilfsbereit und versuchte alles damit seine Freunde nicht in Schwierigkeiten gerieten. Aber wie es aussah war er es auch leid immer wegen Tysons Unpünktlichkeit Stress mit ihrem Leader zu bekommen. „Ja lass uns das machen, soll Tyson sehen wie er mit Kais Laune

klarkommt, ich hab keinen Bock darauf.“

Es war still auf den Straßen Tokios, nur wenige Menschen waren um diese Zeit bereits unterwegs. Ganz allein joggte ein silber-blauhaariger Junge die Straßen entlang auf dem Weg in den weitläufigen Park. Die Kapuze seines dunkel grauen Sweatshirts hatte er tief in sein Gesicht gezogen und seine Haare verdeckten teilweise seine rubinroten Augen. Er war schon seit gut einer Stunde unterwegs, aber das macht ihm nichts aus, er war es gewohnt lange Strecken zu laufen. Selbst jetzt nach einer Stunde Ausdauerlauf ging sein Atem noch völlig ruhig, man könnte meinen er hätte einen gemütlichen Spaziergang gemacht. Er konnte bereits die Wipfel der Bäume hinter den kleinen Häusern sehen, die aussahen als würde er sich in einem verschlafenen Vorort von Tokio befinden, niemand der zum ersten Mal hier war könnte sich vorstellen, dass er sich mitten in der Millionen-Stadt Tokio befand.

Als er im Park angekommen war, machte er sich auf den Weg zu dem Punkt an dem er sich immer mit seinem Team zu Training traf. Es war bereits 5.50 Uhr und in 10 Minuten sollten seine Teamkollegen da sein, aber sie kamen ja nie pünktlich. Kurzerhand zog er seinen Starter aus der Lasche an seinem Gürtel und ließ seinen Blade einrasten, nachdem er sich kurz konzentriert hatte, zog er an der Reißleine und der blaue Blade kreiselte einen halben Meter vor ihm auf einer Stelle. Nun lehnte sich der silber-blauhaarige an den nächsten Baum und verschränkte die Arme vor der Brust, seinen Blade ließ er weiter auf einer Stelle kreiseln und langsam begann er in Gedanken zu versinken.

//Langsam mach ich mir echt Sorgen, Yuriy hat sich seit über einer Woche nicht gemeldet. Hoffentlich ist ihm nichts passiert ... // plötzlich schreckte er aus seinen Gedanken hoch, als er bemerkte, dass sich etwas schnell näherte. Schon fast reflexartig befahl er seinem Blade auszuweichen. Knapp neben seinem Blade kam ein zweiter weißer Blade auf. Nun stieß er sich von dem Baum ab und sah in die Richtung aus der der Blade gekommen war, als er erkannte wer da auf ihn zugelaufen kam, ließ er seinen Blade zurück in seine Hand springen.

„Morgen, Kai!“, rief ihm Max grinsend zu, als er direkt vor ihm zum Stehen kam. „Wo ist Tyson?“, der junge Russe hatte sofort bemerkt, dass einer seiner Teamkollegen nicht anwesend war und das konnte im Grunde nur eins bedeuten. Der schwarzhaarige Chinese antwortete sofort auf die Frage seines Teamleaders: „Wir haben ihn nicht aus dem Bett bekommen und hatten keine Lust seinen wegen zu spät zu kommen.“ „Hm“, war das Einzige, was von dem jungen Russen zu hören war. Der blonde Amerikaner hackte nach: „Und was machen wir jetzt?“ Nun sah auch Ray Kai fragend an, dieser überlegte nicht lange und sagte mit gewohnt gleichgültigem Ton: „Wir fangen ohne ihn an, sonst stehen wir morgen noch hier.“ Mit einer kurzen Handbewegung macht er den anderen beiden deutlich, dass sie loslaufen sollten.

Nach einer Stunde laufen, in der Keiner ein Wort gesagt hatte, machten sie mitten im Wald halt. „Wer will als erste kämpfen?“, das war die Frage die der junge Russe nun in die kleine Runde stellte. Max machte eine ausfallende Geste und meinte mit einem charmanten Lächeln: „Ich lasse dir den Vortritt Ray.“ „Danke zu freundlich von dir.“, war die Antwort des Chinesen, der nun einige Schritte auf Kai zu trat. „Seid ihr endlich fertig?“, kam es genervt von Kai. „Ja, lass uns anfangen!“

Beide begaben sich in Startposition und riefen gleichzeitig: „3,2,1,Let-it rip!“ Die beiden Blades schossen aus den Startern und krachten schon in der Luft zusammen, durch den Aufprall wurde eine Schockwelle ausgelöst, die den Boden kurzzeitig erzittern ließ. Die Blades landeten etwas voneinander entfernt auf dem Boden, auf

einmal rasten sie mit voller Geschwindigkeit aufeinander zu, doch bevor sie sich berühren konnten, schoss ein blau-weißer Blade zwischen den Bäumen hervor und ließ Dranzer und Drigger zurück in die Hände ihrer Besitzer springen. Max stand mit offenem Mund da und das Einzige, was er sagen konnte war: „Was war denn das?“ Ray blickte sich etwas nervös um, während Kai mit seinen rubinroten Augen den Wald absuchte und an einer Stelle blieb er mit seinem Blick hängen. „Ich weiß dass du da bist, komm raus!“, befahl er mit drohender Stimme. Er hätte zwar nicht erwartet, dass der Angreifer dieser Aufforderung folgen würde, aber plötzlich trat aus dem Schutz der Bäume ein Mädchen mit langen roten Haaren hervor. Sie kam etwas schüchtern auf die kleine Gruppe zu, dabei hielt sie ihre rechte Hand verkrampft vor ihrer Brust, als würde sie auf irgendetwas warten. Während das Mädchen immer näher kam, konnte Kai nicht glauben was er sah, //Das kann doch nicht sein, das ist nicht möglich. Das kann sie nicht sein.// Die Augen des jungen Russen weiteten sich, als er an den eisblauen Augen des Mädchens hängen blieb. „Yu...Yuki? ...

oo

So das war das erste Kappi von mir.
Hoffe es war nicht zu langweilig.
Falls ihr wissen wollt, wie es weiter geht, im nächsten Kappi wird das Geheimnis dieses Mädchen gelüftet.
Würd mich sehr freuen wenn ihr mir Kommies dalassen würdet.
Phoenix